

18/SN-324/ME  
1 von 3

REPUBLIK ÖSTERREICH  
Bundesministerium für öffentliche  
Wirtschaft und Verkehr

Pr.Zl. 5701/2-4/1993

An die  
Parlamentsdirektion  
Präsidenten des Nationalrates

1017 Wien

A-1031 Wien, Radetzkystraße 2  
Teletex (232)3221155 bmow  
Telex 61 3221155 bmow  
Telex 132 481 strvka (Straßenverkehr)  
Telefax (0222) 713 03 26  
Telefax (0222) 711 62/9498 (Verkehrspolitik)  
DVR: 0090204

Sachbearbeiter:  
Tel.: (0222) 711 62 DW 9109

Betrifft GESETZENTWURF  
Zl. 54-GE/1993

Datum: 2. SEP. 1993

Verteilt 03.09.93 Baumg -

Dr. Janitschek

Betreff: Entwurf zum Kreditsteuergesetz 1993

Das Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
übermittelt in der Beilage 22 Exemplare seiner zum og. Gesetzesentwurf ergangenen Stellungnahme.

Beilagen

Wien, am 30. August 1993

Für den Bundesminister:

Dr. Raicher-Siegl

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

*Opel*



**REPUBLIK ÖSTERREICH**

Bundesministerium für öffentliche  
Wirtschaft und Verkehr

A-1031 Wien, Radetzkystraße 2  
Teletex (232)3221155 bmoww  
Telex 61 3221155 bmoww  
Telex 132 481 strvka (Straßenverkehr)  
Telefax (0222) 713 03 26  
Telefax (0222) 711 62/9498 (Verkehrspolitik)  
DVR: 0090204

Pr.Zl. 5701/2-4/1993

An das

**Bundesministerium für Finanzen**

Himmelpfortgasse 4-8

1015 Wien

Sachbearbeiter:  
Tel.: (0222) 711 62 DW 9109

**Betreff: Entwurf zum Kreditsteuergesetz 1993**

**Bezug: do. GZ 14 0403/2-IV/14/93(1)**

**Das Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr nimmt zum ggstl. Entwurf wie folgt Stellung:**

Im Rahmen der Direktförderung für industrielle Projekte ist das Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr für den Innovations- und Technologiefonds und die Regionale Innovationsprämie zuständig.

Im Rahmen dieser Förderungen werden neben verlorenen Zuschüssen auch Dahrlehen rückzahlbare Zuschüsse gewährt.

Die Belastung dieser in der Regel unverzinsten Dahrlehen mit der geplanten Kreditsteuer verringert den Fördereffekt und führt durch die Identität zwischen Förderungsgeber und steuerbegünstigtem zu einem unnötigen Geldkreislauf.

Die Steuerbefreiung von in Anspruch genommenen Geldbeträgen, die mit Förderungsmitteln der Republik zinsenbegünstigt sind, würde das Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr befürworten.

- 2 -

**Gleichzeitig wird mitgeteilt, daß 22 Exemplare dieser  
Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates übermittelt wer-  
den.**

**Wien, am 30. August 1993**  
**Für den Bundesminister:**  
**Dr. Raicher-Siegl**

**Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:**